

Prüfbericht Nr. **55079918** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10,5Jx19H2 Typ B40-10519  
 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber** Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
 Schleidener Straße 32  
 53919 Weilerswist - Derkum  
 QM-Nr. 49 02 0192006

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell B40  
 Typ B40-10519  
 Radgröße 10,5 J x 19 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mitten- loch- $\varnothing$ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
O7	B40-10519 O7 / ohne Ring	5/110/65,1	40	830	2220	5/2019
BM1	B40-10519 BM1 / ohne Ring	5/112/66,6	28	830	2220	4/2023
TS1	B40-10519 TS1 / ohne Ring	5/120/64,1	45	830	2220	4/2023
P1	B40-10519 P1 / ohne Ring	5/130/71,5	62	830	2220	9/2018

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 52439  
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS  
 Radtyp und Ausführung B40-10519 (s.o.)  
 Radgröße 10,5Jx19H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen JAW  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-  
 reichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-  
 zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55079918** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 10,5Jx19H2 Typ B40-10519  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
O7	5/110/65,1	40	830	2220	FE	07/2019	TZT Lamsheim
BM1	5/112/66,6	28	830	2220	FE	05/2023	TZT Lamsheim
TS1	5/120/64,1	45	830	2220	FE	05/2023	TZT Lamsheim
P1	5/130/71,5	62	830	2220	FE	10/2018	TZT Lamsheim
P1	5/130/71,5	62	830	2220	FE	10/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
P1	5/130/71,5	62	830	255/40R19	10/2018	TZT Lamsheim
O7	5/110/65,1	40	830	255/40R19	07/2019	TZT Lamsheim
BM1	5/112/66,6	28	830	255/40R19	05/2023	TZT Lamsheim
TS1	5/120/64,1	45	830	255/40R19	05/2023	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
P1	5/130/71,5	62	830	315/30R19	FE	10/2018	TZT Lamsheim
P1	5/130/71,5	62	830	315/30R19	FE	10/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung LK130/5-ET62-P1 betrug 14,26 kg.

Prüfbericht Nr. **55079918** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 10,5Jx19H2 Typ B40-10519  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 3 von 3

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Oktober 2018 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	18.10.2018
	mit Änderung vom	19.07.2023
Radzeichnung	B40-10519 Bl. 1/2	08.08.2018
	mit Änderung vom	03.04.2023
Radzeichnung	B40-10519 Bl. 2/2	08.08.2018
	mit Änderung vom	07.07.2023
Equipment for Wheels V08.7	Stand	30.09.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 4	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 19. Juli 2023



Laux  
RN/RL

00412832.DOC